

## **Workshop: „Unser Weg zum digitalen Bildarchiv“**

Heimatarbeit 2.0 – bigge-online e.V. stellt sich vor. Bigge-online ist ein tagesaktuelles Informations- und Nachrichtenportal mit professioneller Qualität, das ehrenamtlich versorgt und betrieben wird vom gleichnamigen Verein. Vorgestellt wird das breite Spektrum dieser Arbeit. Die Akteure beleuchten in ihrer Heimatarbeit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit Hilfe der modernen Medien. Ihr Weg zum digitalen Archiv wird skizziert, mit dem Ziel die rapide wachsenden Bestände zu beherrschen. Es soll live praxisnah im Archiv gearbeitet werden, um die Vorzüge der Digitalisierung zu zeigen, die ihre Arbeit wesentlich erleichtern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Workshop findet in der Schützenhalle Obermarsberg statt.

Das **Besucherbergwerk Kilianstollen** erinnert an die 1400 Jahre alte Tradition des Kupferbergbaues in Marsberg. Ausgehend vom Mundloch des 1842 angefahrenen Kilianstollens werden die drei Grubenfelder „Oskar“, „Alte Friederike“ und „Neue Friederike“ untertage angefahren. Die Kupferlagerstätte Marsberg war einst die drittgrößte Mitteleuropas mit einem Gesamtertrag an Kupfer und Silber von 2,35 Milliarden Euro.

Dauer ca. 2 Stunden; ein Teilstück wird auch mit der Bahn gefahren; Teilnehmerzahl: höchstens 32 Personen; Bustransfer; warme Kleidung und festes Schuhwerk wird empfohlen.

## **Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar/ Theodorshütte**

1170 Gründung als Prämonstratenserinnenkloster durch den Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg nach einem Tausch von Grund und Boden durch Gottschalk von Padberg. 1196 Umwandlung in ein Zisterzienserkloster mit Mönchen vom Kloster Hardehausen. 2002 Beginn der Restaurierungsarbeiten. 2008 feierliche Eröffnung des Begegnungs- und Kulturzentrums Kloster Bredelar/ Theodorshütte. In der Führung wird die wechselvolle Geschichte als Kloster und als Eisengießerei gezeigt mit den architektonischen Besonderheiten; Bustransfer.

## **Obermarsberg mit Stiftskirche und Nikolaikirche**

Die Stiftskirche geht in ihren Ursprüngen auf Karl den Großen zurück. Anstelle des heidnischen Heiligtums der Sachsen, der Irminsul, ließ er hier diese Kirche erbauen. Im 30-jährigen Krieg arg beschädigt, wurde sie wieder aufgebaut und mit einer prächtigen barocken Inneneinrichtung aus der Werkstatt Heinrich und Christophel Papen versehen.

Die Nikolaikirche, 1247 erstmals erwähnt, zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten der frühen Gotik in Westfalen. Besonders betont wird die schmucklose Westfassade durch den achteckigen Turm, das Südportal stellt das prächtigste der drei Portale dar. Der ungewöhnliche Grundriss ist für die Sakralarchitektur des 13. Jahrhunderts einzigartig; Rundgang.

Auf den Wegen wird dann auch ein wenig Ortsgeschichte beleuchtet werden.

## **„Mit Schwert und Kreuz – Karl der Große – Sachsen und die Eresburg“**

Die Sonder-Ausstellung im Museum der Stadt Marsberg gibt Einblicke in diese Ereignisse vor 1250 Jahren und ihre Folgen. Im Jahre 772 eroberte Karl der Große die sächsische Eresburg. Damit begannen die über 30 Jahre dauernden Sachsenkriege, die mit der Eingliederung des sächsischen Siedlungsraumes in das fränkische Reich endeten. Die Eroberung und Unterwerfung der Sachsen hatten immense Auswirkungen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Das Museum, Teil der Museumslandschaft Hochsauerlandkreis, hat sich für die Teilnahme am westfalenweiten Förderprojekt „Kleine Museen im Wandel“ qualifiziert. Das Museum befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schützenhalle Obermarsberg.





Der Sauerländer Heimatbund e.V. für das kurkölnische Sauerland lädt seine Mitglieder und Gäste zur

### Mitgliederversammlung am Samstag, 8. Oktober 2022

um 10:00 Uhr in die Schützenhalle Obermarsberg ein.  
(Schützenstraße 24, 34431 Marsberg-Obermarsberg)

#### Einleitung

Spielmanszug Obermarsberg der Freiwilligen Feuerwehr Marsberg unter der Leitung von Benedikt Reuter

Ab 9:30 Uhr:  
Brötchen und Kaffee stehen für ein zweites Frühstück bereit.

#### Begrüßung

Elmar Reuter – Vorsitzender des Sauerländer Heimatbundes

#### Grußworte

Thomas Schröder – Bürgermeister der Stadt Marsberg

Dr. Karl Schneider – Landrat des Hochsauerlandkreises

Detlev Steinhoff – Vorsitzender Förderverein Historisches Obermarsberg e.V.

#### Regularien

- Tätigkeitsbericht
- Aussprache zum Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Aussprache zum Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen
  - Vorsitzende(r)
  - stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
  - Geschäftsführer(in)
  - stellvertretende(r) Geschäftsführer(in)
  - Schatzmeister(in)
  - Kassenprüfer(in)
- Verschiedenes

#### Festvortrag

**Christof Sommer** – Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Bestwig und der Stadt Lippstadt

#### „Herausforderungen für die Zukunft des ländlichen Raumes“

**Ca. 12:30 Uhr Mittagessen** auf Einladung des Fördervereins Historisches Obermarsberg e.V.

#### 13:45/14:00 Uhr – Exkursionen

Beschreibung siehe Rückseite

- Workshop „Unser Weg zum digitalen Bildarchiv“
- Besucherbergwerk Kilianstollen
- Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar/Theodorshütte
- Obermarsberg mit Stiftskirche und Nikolaikirche
- Sonder-Ausstellung „Mit Schwert und Kreuz – Karl der Große – Sachsen und die Eresburg“

Nach der Rückkehr von den Exkursionen steht in der Schützenhalle Obermarsberg für Sie Kaffee und Kuchen bereit.

#### 17:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst in der Nikolaikirche (Fußweg ca. 200 Meter)

Zelebranten: Pfarrerin Kathrin Günther und  
Pastor Christian Elbracht

#### Büchertische u. a.

- Info-Stand KulturLabor HSK
- Stadtmarketing / Tourismus Marsberg
- WOLL-Verlag

#### Teilnehmerbeitrag

Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass die Erhebung eines Teilnehmerbeitrages von den Teilnehmern/innen sehr positiv aufgenommen wurde. Daher möchten wir dieses bewährte Verfahren in diesem Jahr fortsetzen. Für alle individuellen Tagungsdienstleistungen (Busse, An- und Abreise, Exkursionen, Kosten für Frühstück, Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen) bitten wir Sie um einen pauschalen Teilnehmerbeitrag von **15,00 Euro pro Teilnehmer/in sowie 10,00 Euro für jede weitere Begleitperson.**

Der Teilnehmerbeitrag ist unter Angabe des Verwendungszwecks „Mitgliederversammlung 2022“ und des Namens auf das Konto des Sauerländer Heimatbundes bei der Sparkasse Arnsberg-Sundern IBAN: DE32 4665 0005 0004 0006 00 mit der Anmeldung zu überweisen. Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte bis zum **29. September 2022** an.

Für die **Exkursionen** kreuzen Sie bitte eine erste und zweite Wahl an, damit evtl. Über- oder Unterbelegungen ausgeglichen werden können. Die verbindlichen Teilnehmerlisten für die Exkursionen werden in der Schützenhalle Obermarsberg ausgehangen.

#### Hinweis Corona-Regelungen

Die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung geltenden Regelungen sind zwingend zu beachten.